

Architecture sans Frontières International:
www.asfint.org

Lokaler Projektpartner:

CFPK - Centre Formation Puisatiers Kikwit
Abbé Patrick Novele
BP 7245 Kinschasa I
RD Congo
Tél. 00 243 822 613 656
patricknovele@yahoo.fr

Architekten über Grenzen e. V. Deutschland:
c/o Ingenieure fürs Bauen Partnergesellschaft
Ravensberg 15 D-24214 Gettorf

Vereinskontakt:

info@architekten-ueber-grenzen.de

Projektkoordinator Thomas Schinkel
Kaupstraße 43
64289 Darmstadt
+49 (0) 6151-784317
schinkel@architekten-ueber-grenzen.de

Brunnenbau macht Schule
Projektleiter Hartmut Heuser
Leharstraße 31a. D-81243 München
+49 (0) 172 842 66 57
ingbuero@hartmut-heuser.de



Mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Spenden + Informationen:

www.betterplace.org/p58119



oder:

Architekten über Grenzen e. V. BIC: GENODEM1GLS
GLS Bank Bochum IBAN: DE 35 4306 0967 7654 3280 00
Stichwort: Brunnenbauschule Kikwit

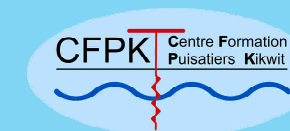
<http://cfpkforagemanuel.org> :Brunnenbauschule
www.vimeo.com/188009455 :Videoclip
www.brunnenbau-macht-schule.org
www.architekten-ueber-grenzen.de



lokale Eigenständigkeit stärken - globale Abhängigkeit verringern

**Jeder Brunnen
gibt Wasser für
300 Menschen**

Verschmutztes Quellwasser ist verantwortlich für Infektionskrankheiten, Kindersterblichkeit und schwere Frauenarbeit. Die Ausbildung von Brunnenbauern und Hygieneschulungen setzen dem ein Ende.



**Brunnenbau
macht Schule**
Die Initiative für sauberes Wasser im Kongo

+

AÜG - Architekten über Grenzen e. V.

> Ausgangssituation:

Etwa 80 Mio Menschen in Deutschland haben sauberes Trinkwasser. Von ebenfalls etwa 80 Mio Menschen in der Demokratischen Republik Kongo haben ca. 26% sauberes Trinkwasser, in ländlichen Regionen sind es oft nur 10%. Etwa 60% aller Infektionskrankheiten sind unmittelbar auf verunreinigtes Trinkwasser zurückzuführen. Jährlich sterben im ganzen Land rund 500.000 Kinder unter 5 Jahren zumeist an den Folgen von verunreinigtem Trinkwasser. Sauberes Wasser ist die Grundlage für Ernährungssicherung, Gesundheitsvorsorge, Bildung/Ausbildung, Arbeit und Sicherheit. Frauen und Kinder sind traditionell für das Wasserholen zuständig und auf oft sehr langen Wegen zu Wasserstellen vielen Risiken ausgesetzt (Raubüberfall, Vergewaltigung). Sauberes Wasser ist die Voraussetzung für eine eigenständige Entwicklung unabhängig von fremder Einflusnahme (IWF, Weltbank, Geberländer, NGOs). Wir leisten Hilfe, bis die lokalen Gruppen genügend widerstandsfähig sind und wollen dauerhafte, wechselseitige Abhängigkeit vermeiden.

> Brunnenbau+Ausbildung:

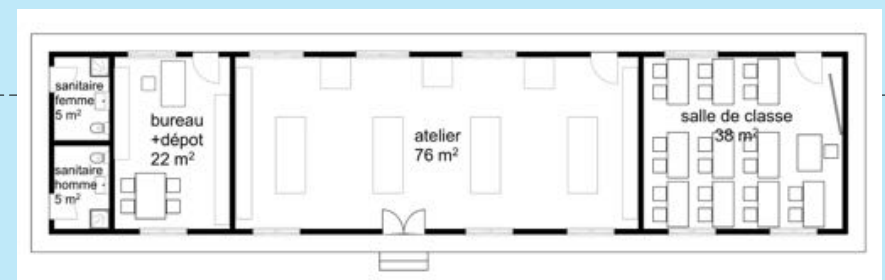
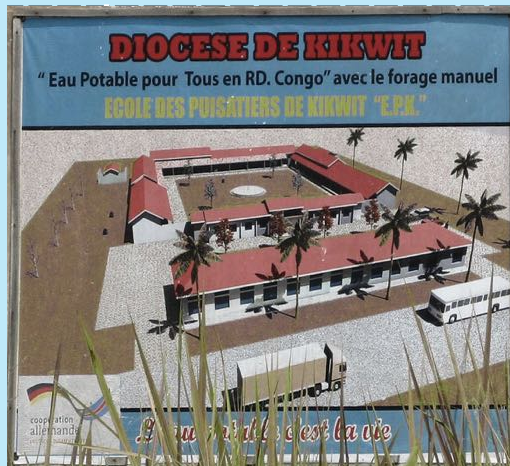
Seit 2006 hat unser Vereinsmitglied *Hartmut Heuser* mit der **Initiative Brunnenbau macht Schule** in der DR-Kongo an vielen Orten mobile Brunnenbaulehrgänge für Jugendliche durchgeführt. Der praktizierte manuelle Brunnenbau ist unabhängig von fossiler Energie und fremder Hilfe. 2015 wurde von der Diözese Kikwit mit Hilfe von **AÜG** die Berufsschule für Brunnenbauer fertiggestellt und im folgenden Jahr in Betrieb genommen. In 3-monatigen Kursen werden Jugendliche Schritt für Schritt im manuellen Brunnenbau, in allgemeiner Hygiene und in der Führung von Kleinunternehmen unterrichtet. Sie können verschiedene Zertifikate erwerben: Helfer, Geselle und Meister. Neben der Ausbildung betreibt die Brunnenbauschule eigene Brunnenbauprojekte mit Auszubildenden, Absolventen und Mitgliedern der Nutzergemeinschaften. Die Zielgruppen leisten immer einen eigenen Beitrag (Geld, Arbeit oder Nahrungsmittel). Sie werden in der Folgezeit weiterbetreut. Die Brunnen werden regelmäßig gewartet, damit sie dauerhaft betrieben werden können.

> Projektumsetzung:

Wir arbeiten nur im Ehrenamt und unterstützen lediglich unsere Partner vor Ort. Mitgliedsbeiträge decken die Verwaltungskosten. Spendenmittel fließen daher direkt und vollständig in die Trinkwasserprojekte d.h. nicht in andere Kanäle und nicht an andere Organisationen. Die Brunnenbauschule leistet eine Aufbauarbeit für das ganze Land. Da Geldverkehr, Einkommen und Mikrokdite noch wenig verbreitet sind, wird für Ausbildungskurse, Werkstattausstattung und für Brunnenbauprojekte weiterhin Geld benötigt :

- Dieselgenerator ->ROTARY+AÜG	14.500€
- Klassenraummöbel ->Privatspende	2.500€
- Mobiles Wasserlabor:	5.000 €
- 3 Monate Kurs für 20 Teilnehmer:	3.800 €
- 1 TW-Brunnen mit Handpumpe:	3.800 €
- Maschinen+Werkzeuge:	3.000 €
- Werkstattschränke, Regale gesamt:	1.500 €
- stabile Werkbänke jeweils à:	500 €
- Werkstattmaterial Praxis pro Kurs:	150 €
- Kursgebühr Teilnehmer (50 %):	100 €
- Unterrichtsmaterial Theorie pro Kurs:	50 €

28-02-18, Hartmut Heuser et Thomas Schinkel / AÜG



Straßenansicht Brunnenbauschule

